

An alle Lehrenden und Lehrbeauftragten  
der Fakultät für Sportwissenschaft

Studienbeirat/Kommission Lehre  
Dr. Mechthild Schütte (Vors.)  
Fon +49 (0)234 32-23813  
mechthild.schuette@rub.de  
www.sport.rub.de

24. Oktober 2024

## Empfehlungen zur Sicherung der Qualität der Lehre in Lehrveranstaltungen

Nach ausführlicher Diskussion von konstruktiv-kritischen Hinweisen der Studierenden zum Thema Lehrqualität in Lehrveranstaltungen empfiehlt der Studienbeirat bzw. die Kommission für Lehre der Fakultät für Sportwissenschaft allen Lehrenden und Lehrbeauftragten unserer Fakultät, bei der Gestaltung von Lehrveranstaltungen die folgenden Hinweise zu beachten:

### 1. Wir begreifen Lehrveranstaltungen als partizipativen und dialogischen Prozess.

- Lehrende und Studierende tragen gemeinsam zum guten Gelingen von Lehre und Studium bei.
- Wir lernen in gegenseitiger Wertschätzung voneinander.
- Wir engagieren uns für eine offene und respektvolle Lehr-Lernkultur.

### 2. Wir fördern mit aktuellen Inhalten und Themen eine zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung.

- Um eine forschungsbasierte und zukunftsorientierte Lehre zu sichern, werden relevante Inhalte und Themen vermittelt und die Aktualität von Daten- und Literaturquellen angepasst.
- Studierende gestalten Lehrveranstaltungen aktiv mit und bringen Themenwünsche ein.
- Wir bereiten Studierende auf zukünftige Aufgaben im Berufsfeld Sport im Kontext gesellschaftlich relevanter Themen wie Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklungen, Digitalität, Inklusion oder Resilienz vor.

### 3. Wir nutzen vielfältige didaktische Vorgehensweisen und geeignete Methoden.

- In Abhängigkeit von der Fachdisziplin, der zu bearbeiteten Themen und der Studierendengruppe steuern wir mit unterschiedlichen Methoden klar gesetzte und entsprechend kommunizierte Ziele an.
- Ein Seminar ist keine Vortragsveranstaltung. Begrenzte Referat-Input-Phasen mit Diskussionsrunden und Zeit zur proaktiven Arbeit mit den vorgetragenen Inhalten in Anwendungsphasen sind motivierender und kompetenzfördernder.
- Wir planen Lehrveranstaltungsbeiträge der Studierenden sinnvoll ein und sichern eine gute Lehre durch qualitätswahrende Planungs- bzw. Vorbesprechungen, kritisch-konstruktive Begleitungen und reflektierende Nachbesprechungen der Studierendenbeiträge.
- Eine angemessene Größe von Studierenden-Arbeitsgruppen schafft die Voraussetzung dafür, dass eine gute Absprache untereinander erfolgen kann und alle Studierenden am Arbeitsprozess beteiligt werden und den gesamten Beitrag mittragen können.

**5. Wir machen Leistungsanforderungen transparent und verstehen Leistungsüberprüfungen als Lerngelegenheiten.**

- Leistungsüberprüfungen als Lerngelegenheiten zu begreifen, hilft geeignete und vielfältige Prüfungsformate zu finden und zu gestalten.
- Wir machen die zum erfolgreichen Abschluss einer Lehrveranstaltung zu erbringenden Studien- bzw. Prüfungsleistungen von Beginn an transparent. Da, wo es sinnvoll erscheint und begründet erfolgt, kann deren Überprüfung semesterbegleitend durchgeführt werden. Dies vermeidet eine hohe Prüfungsdichte zu Semesterende.
- Für die Nachvollziehbarkeit der gestellten Leistungsanforderungen hilft es, sich und den Studierenden deren Arbeitsumfang, der sich aus den CP einer Lehrveranstaltung ergibt, zu vergegenwärtigen. Ein CP entspricht einem Workload der Studierenden von ca. 30 Arbeitsstunden (inkl. der Vor- und Nachbereitung von Studien- und Prüfungsleistungen).

**6. Wir festigen präsenze Veranstaltungsformate als Basis für ein gewinnbringendes Miteinander und setzen digitale Lehr-Lernszenarien gezielt ein.**

- Die Präsenzlehre ist in der Sportwissenschaft in vielen Bereichen zwingend erforderlich, in praxisorientierten, in experimentell- und laborbasierten sowie in allen interaktiven Lehrveranstaltungen.
- Wir unterstützen Studienanfänger\*innen dabei, eine Bindung zur Fakultät aufzubauen, und fördern den Austausch untereinander, indem wir die meisten Lehrveranstaltungen, darunter viele Grundlagenvorlesungen zu Beginn des Bachelorstudiums in Präsenz abhalten.
- Online- und Präsenzformate können in der Lehre so miteinander verzahnt werden, dass die Vorteile des jeweiligen Formates genutzt und die Nachteile kompensiert werden. Digitale Lehre ist nicht gleichbedeutet mit Onlinelehre, sondern nutzt digitale Medien, Tools und Methoden zur Förderung digitaler Kompetenzen.

**7. Wir nutzen Offenheit und aktive Teilnahme an Fortbildungen für die Weiterentwicklung der Lehre**

- Wir stärken Offenheit, kritisches Denken und die Akzeptanz von konstruktiven Rückmeldungen in der Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden.
- Über Shadowing oder Teamteaching, Best Practice Beispiele und spezifische Fortbildungsveranstaltungen der Fakultät eröffnen wir uns viele Möglichkeiten, uns über die inhaltliche und methodische Gestaltung von Lehrveranstaltungen produktiv auszutauschen und persönlich zu beraten.
- Wir nutzen Fortbildungsveranstaltungen, Themen und Services des Zentrums für Wissenschaftsdidaktik für eine gute und innovative Lehre <https://zfw.rub.de>.
- Die Leitungen der Lehr- und Forschungsbereiche sehen sich in der Verantwortung, Nachwuchswissenschaftler\*innen nicht nur in der fachlichen Expertise, sondern auch in ihrer didaktisch-methodischen Kompetenzentwicklung zu fördern.

Mit diesen Empfehlungen folgen wir dem Leitbild Lehre und Studium der RUB.

<https://einrichtungen.ruhr-uni-bochum.de/sites/einrichtungen.ruhr-uni-bochum.de/files/2024-02/Leitbild%20Lehre-DE.pdf>